

MÜHLENMAGAZIN

Der Naturschutzjugend Essen/Mülheim
Juli bis September 2006



Aus der Mühle...

Time to say goodbye

Es kommt einem vor, als wär es erst gestern gewesen. Die warmen Herbsttage auf den Streuobstwiesen während der Wiesenmahd und der Apfelernte – das alles ist jetzt schon fast 11 Monate her. Noch knappe zwei Monate, bis Ende August, und mein FÖJ ist schon wieder vorbei. Aber ich will ja nicht melancholisch werden...

Stattdessen Zeit ein Fazit zu ziehen:

Die Arbeiten waren das ganze Jahr über sehr unterschiedlich, das machte es angenehm kurzweilig und vor allem in einem breiten Spektrum lehrreich. Auf dem Programm stand unter anderem Wiesenmahd und Apfelernte auf den Streuobstwiesen, Schnitt einer Naturhecke, Teichentschlammung, Kopfweidenschnitt, Mitarbeit an einem Amphibienschutzzaun, die Arbeit im Gemüsegarten – ihr seht schon viele verschiedene Aufgaben. Bei den meisten davon hatte ich keine (oder nur eine sehr vage) Vorstellung, wie es ablaufen würde. So habe ich die verschiedensten Aufgaben in und mit der Natur kennengelernt. Etwas was die Arbeiten zudem noch auflockerte, waren die Seminare des LVR. Themen die dabei behandelt wurden, waren „Ökosystem Wald“, „Lebensraum Wasser“, „Bauernhof und Landwirtschaft“, „Naturschutzgebiete Nettetal und Gartenlandschaftsbau“ und „Lebensraum Wattenmeer“. Gerade bei den Seminaren war ich vorher sehr skeptisch, wie sie ablaufen würden. Aber schon nach den ersten beiden Seminaren wurden alle Zweifel weggenommen. Es ist nicht nur total informativ und lehrreich gewesen, auch die Stimmung Abends war total super, weil man immer eine Gruppe Leute

kennengelernt hat, mit denen man einfach auf Anhieb gut klar kam.

Ich muss sagen, für alle, die naturverbunden denken und Spaß an der Natur haben, ist das FÖJ genau das Richtige. Es war wirklich ein schönes Jahr das ich in der NAJU hatte, nicht zuletzt weil ich zwei super MitFÖJler hatte, mit denen man einfach gut auskommen musste. Alles in allem, kann ich es jedem nur empfehlen nach der Schule ein Freiwilliges Ökologisches Jahr zu machen.

Die Ära Jenny, Fabian, Max geht jetzt also zu Ende, aber es gibt gar keinen Grund zu trauern, denn wo die einen gehen, da kommen schon wieder die nächsten. So bleibt mir nichts mehr übrig, als den nächsten ZÖPIs auch ein schönes Jahr zu wünschen und hoffe, dass sie sich untereinander genauso gut verstehen wie wir drei!

Bis dann, euer Max

Hallo!

Ich bin´s wieder, Euer Fabian!

Auch für mich ist es bald Zeit zu gehen, im Juli endet mein FÖJ.

Besonders Spass hat mir das Kröten-Sammeln gemacht, weil ich dabei direkten Kontakt zu den Tieren hatte.

Dabei bin ich „auf den Frosch gekommen“! Nun bin ich stolzer Besitzer von drei Laubfröschen, die mich jeden Tag auf´s Neue faszinieren.

Eine schöne Sache während meines FÖJs war es, den Lebensraum Streuobstwiese kennenzulernen.

Eine schöne Zeit habe ich meinen lieben Kollegen zu verdanken, die dieses Jahr für mich unvergesslich gemacht haben...

Euer Fabian



Hallöchen,

bald ist es soweit, das FÖJ nähert sich dem Ende zu.

Ich (Jenny) habe ein sehr interessantes Jahr auf den idyllischen und artenreichen Streuobstwiesen verbracht, auf denen wir ZÖPIs neben der anstrengenden Arbeit, die ein oder andere Siesta eingelegt haben.

Das Highlight meines FÖJs stellte das Amphibien- Sammeln Anfang des Jahres dar. Alleine ich habe 250 Tierchen das Leben gerettet, das vergesse ich nie!

Besonders gut hat mir die Apfelernte im Herbst gefallen, weil die Ernte von Früchten eine sehr naturbezogene Arbeit ist und Abhängigkeit des Menschen von der Natur darstellt.

Auch hat es Spass gemacht im schönen Mühlen- Garten zu arbeiten und Schülern den Mühlen- Teich und seine Bewohner,

die Molche, die Libellenlarven, die Stichlinge, die Spitzschlamm Schnecken,... vorzustellen.

Auf den Seminaren haben wir auch weitere Ökosysteme wie das Wattenmeer, die Salzwiese, die Nordsee- Küste, den Bach und den Wald näher kennen- und lieben gelernt.

Ich kann jedem Naturfreund und Naturbegeisterten ein FÖJ empfehlen, auch wenn es nicht zur Berufsorientierung dienen soll.

Auf diesem Wege möchte ich mich noch verabschieden von...

- der Dienstags- Kindergruppe, viel Spass noch bei der NAJU

- meinen liebevollsten Arbeitskollegen Max und Fabian alias Joshi

- und von den NAJUs, danke für das im Großen und Ganzen schöne Jahr!

Tschüs, Eure Jenny!

... mehr aus der Mühle...

Aller guten Dinge sind drei
oder wie der Gartentag dreimal ein wenig ins Wasser fiel!

11. März: Gut gelaunt versammelten sich einige große und kleine Naturschützer in der Mühle, um gemeinsam im Garten zu wirbeln. Doch pünktlich vorm Startschuss begann das Schneechaos! Die einzige sinnvolle Arbeit, die für einen solchen Tag blieb, war das Aufräumen des Schuppens. Gesagt - getan!

01. April: Durch eine Kombination aus Mühlen-Frühjahrsputz und Gartentag sollte der zuvor „ausgefallene“ Gartentag ausgeglichen werden. Doch auch bei diesem Termin spielte das Wetter wieder nicht mit! So blieb es beim Frühjahrsputz.

20. Mai: Unser dritter Versuch, den Gartentag durchzuführen. Ein dritter Tag mit schlechtem Wetter! Doch dieses Mal konnte uns der Regen nicht abhalten! So wirbelten die (wetterfesten) Ehrenamtlichen durch den Garten und haben trotz Regens einiges geschafft!



Fazit:

1. Unsere Naturschützer sind nicht nur wetterfest, sondern haben trotz schlech-

ten Wetters gute Laune und viel Spaß bei der Arbeit!

2. Unsere Naturschützer sind flexibel, denn gearbeitet wurde dann eben an anderer Stelle.

3. Dank unserer Zöpis war die Verpflegung an allen drei Terminen wieder super und niemand musste erschöpft aufgeben!

4. Dank unserer Zöpis ist zwischenzeitlich an sonnigen Tagen doch noch die ein oder andere Arbeit im Garten erledigt worden.

5. Der geplante Zaun für unseren Mühlen-garten wird ganz bestimmt auch irgendwann stehen!

www.naju-essen.de

Wer es noch nicht weiß: seit einigen Wochen haben wir eine neue Homepage! Auch wenn sich einige Seiten noch im Aufbau befinden, so bekommt ihr schon jetzt viele Informationen über unsere Arbeit.

So stellen wir euch unsere Aktionen und Projekte vor. Ihr könnt euch über unsere Veranstaltungen und Termine informieren und die erforderlichen Anmeldeformulare herunterladen. Aber ihr findet hier auch eine Liste mit den aktuellen Apfelsaft-Verkaufsstellen oder ehrenamtlichen Tätigkeiten, die auf eine Besetzung warten.

Ein Besuch der Homepage lohnt auf jeden Fall! Und zwar immer mal wieder! Denn nach und nach werden neue Inhalte dazu kommen.

Wer sich am Aufbau und der weiteren Gestaltung der Homepage beteiligen möchte, ist dazu herzlich eingeladen! Wie immer gilt: einfach in der Mühle melden!

Vanessa Burneleit

Termine von Juli bis September

Programmhinweis:

»Batman & andere Nachtjäger«

Teil I am 26. + 27. August 2006

Teil II am 9. + 10. September 2006

Teil III am 24. September 2006

An den drei Wochenenden bekommt ihr jede Menge Informationen zur Fledermaus, erlebt sie hautnah auf einer Nachtwanderung, baut Fledermauskästen, verbessert ein Winterquartier, pflegt ein Biotop und informiert eure Mitmenschen.

Leitung: Insa Schoolmann

Kosten: 20 Euro für Nichtmitglieder/

16 Euro für Mitglieder

Alter: 10 bis 16 Jahren

Anmeldeschluss: 13. August 2006

Juli

Samstag, 01.07. bis Sonntag 02.07.

Libellenseminar

ab 9 Uhr in der Biologischen Station der ABU im Kreis Soest

Libellenseminar zu den Imagines mit den Inhalten Biologie, Ökologie, Bestimmung und Exkursionen.

Weitere Informationen bei Klaus-Jürgen Conze unter (0201)734980.

Montag, 03.07.

AB Kinder- und Jugendarbeit

ab 19 Uhr in der Mühle

Monatstreffen

Sonntag, 09.07.

AB Libellen

ab 14 Uhr im NSG Asey, Eingang Schmachtenbergstr.

Kontrolle der letzten Gehölzschnittaktion

Freitag, 14.07.

MIO

16 bis 19 Uhr in der Mühle

Die Mühle ist offen. Wir bauen Bienennisthilfen, die wir am 29.07. auf unserer Streuobstwiese im Hespertal anbringen wollen. Für alle ab 6 Jahren. Teilnahme kostenlos. Anmeldung in der Mühle. Leitung: Vanessa Burneleit/Thorsten Jaworek

Montag, 17.07.

AB Finanzen

ab 19 Uhr in der Mühle

Quartalstreffen

Dienstag, 18.07.

Orgatreff

ab 19 Uhr in der Mühle

Wie immer gibt es einiges zu berichten und zu besprechen.

Freitag, 21.07.

AB Öffentlichkeitsarbeit

ab 16 Uhr in der Mühle

Monatstreffen

Samstag, 22.07.

Naturschutzaktion

ab 10 Uhr

Wir beginnen mit der Wiesenmahd. Freiwillige Helfer sind willkommen. Für Verpflegung wird gesorgt, deshalb bitte anmelden. Den Einsatzort erfahrt ihr dann.

Montag, 24.07. bis Freitag, 04.08.

Nature meets Industry

Im Rahmen unseres Deutsch-Serbischen Jugendaustausches besuchen uns in diesem Jahr die Serben.

Termine von Juli bis September

Samstag, 29.07.

Naturschutzaktion

ab 10 Uhr im Hespertal

Die Wiesenmahd geht weiter. Unterstützung bekommen wir von den Teilnehmern des Deutsch-Serbischen Jugendaustausches. Außerdem wollen wir Bienennisthilfen anbringen. Freiwillige Helfer sind willkommen. Für Verpflegung wird gesorgt, deshalb bitte anmelden.

August

Montag, 07.08.

AG Kinder- und Jugendarbeit

ab 19 Uhr in der Mühle

Monatstreffen

Freitag, 11.08.

MIO

16 bis 19 Uhr in der Mühle

Die Mühle ist offen. Wir kochen Marmelade für unser Sommerfest. Für alle ab 6 Jahren. Teilnahme kostenlos. Anmeldung in der Mühle. Leitung: Vanessa Burneleit/Thorsten Jaworek

Montag, 14.08.

AG Praktischer Naturschutz

ab 19 Uhr in der Mühle

Monatstreffen

Dienstag, 15.08.

Kindergruppe

16 bis 18 Uhr in der Mühle

Mittwoch, 16.08.

Jugendgruppe

16 bis 18 Uhr in der Mühle

AG Vogelschutz

ab 19 Uhr in der Geschäftsstelle des NABU Ruhr, Waldlehne 111

AG-Treffen

Donnerstag, 17.08.

Kindergruppe

16 bis 18 Uhr in der Mühle

Freitag, 18.08.

AG Öffentlichkeitsarbeit

ab 16 Uhr in der Mühle

Vorbereitungen für das Sommerfest

Samstag, 19.08.

Sommerfest

14 bis 18 Uhr in und an der Mühle

Mit Aktionen, Informationen, Präsentationen und Leckereien für Groß und Klein.

Dienstag, 22.08.

Kindergruppe

16 bis 18 Uhr in der Mühle

Samstag, 26.08.

Batnight

ab 17 Uhr am Haus Ruhrnatur, Mülheim
Bei der 10. Europäischen Fledermausnacht gibt es bei Bastelaktion, Diavortrag und Exkursion spannendes über die Fledermäuse zu erfahren. Teilnehmerbeitrag 1 Euro. Anmeldung erforderlich.

Samstag, 26.08. bis Sonntag, 27.08.

Batman & und andere Nachtjäger

Teil I der Kinder- und Jugendaktion
siehe Programmhinweis

Dienstag, 29.08.

Kindergruppe

16 bis 18 Uhr in der Mühle

Vorstandssitzung

ab 19 Uhr

Für Vorstand und Geschäftsführung.

Mittwoch, 30.08.

Jugendgruppe

16 bis 18 Uhr in der Mühle

Donnerstag, 31.08.

Kindergruppe

16 bis 18 Uhr in der Mühle

September

Samstag, 02.09.

mülheimer Umweltmarkt

ganztägig in der Mülheimer Innenstadt

Wir sind mit einem Infostand dabei.

Montag, 04.09.

AG Kinder- und Jugendarbeit

ab 19 Uhr in der Mühle

Monatstreffen

Dienstag, 05.09.

Kindergruppe

16 bis 18 Uhr in der Mühle

Donnerstag, 07.09.

Kindergruppe

16 bis 18 Uhr in der Mühle

Freitag, 08.09.

MIO

16 bis 19 Uhr in der Mühle

Die Mühle ist offen. Wir machen einen Spieleabend. Die Lieblingsspiele können gern mitgebracht werden. Für alle ab 6 Jahren. Teilnahme kostenlos. Anmeldung in der Mühle. Leitung: Vanessa Burneleit/Thorsten Jaworek

Samstag, 09.09.

Naturschutzaktion

ab 10 Uhr im Pausmühlbachtal

Die Wiesenmahd geht weiter. Freiwillige Helfer sind willkommen. Für Verpflegung wird gesorgt, deshalb bitte anmelden.

Samstag, 09.09. bis Sonntag, 10.09.

Batman & und andere Nachtjäger

Teil II der Kinder- und Jugendaktion

siehe Programmhinweis

Montag, 11.09.

AG Finanzen

ab 19 Uhr in der Mühle

Quartalstreffen

AG Praktischer Naturschutz

ab 19 Uhr in der Mühle

Monatstreffen

Dienstag, 12.09.

Kindergruppe

16 bis 18 Uhr in der Mühle

Mittwoch, 13.09.

Jugendgruppe

16 bis 18 Uhr in der Mühle

Donnerstag, 14.09.

Kindergruppe

16 bis 18 Uhr in der Mühle

Freitag, 15.09.

AG Öffentlichkeitsarbeit

ab 16 Uhr in der Mühle

Monatstreffen

Samstag, 16.09.

Naturschutzaktion

ab 10 Uhr

Wir beginnen mit der Apfelernte. Freiwillige

Termine von Juli bis September

lige Helfer sind willkommen. Für Verpflegung wird gesorgt, deshalb bitte anmelden. Den Ort erfahrt ihr dann.

AG Libellen

ab 14 Uhr am RÜB Deilbach
Exkursion zu den Spätsommer-Libellen
Sympetrum & Co.

Dienstag, 19.09.

Kindergruppe

16 bis 18 Uhr in der Mühle

Donnerstag, 21.09.

Kindergruppe

16 bis 18 Uhr in der Mühle

Samstag, 23.09.

Naturschutzaktion

ab 10 Uhr

Die Apfelernte geht weiter. Freiwillige Helfer sind willkommen. Für Verpflegung wird gesorgt, deshalb bitte anmelden. Den Ort erfahrt ihr dann.

Sonntag, 24.09.

Batman & und andere Nachtjäger

Teil III der Kinder- und Jugendaktion
siehe Programmhinweis

Montag, 25.09.

AG Finanzen

ab 19 Uhr in der Mühle
Quartalstreffen

Dienstag, 26.09.

Kindergruppe

16 bis 18 Uhr in der Mühle

Vorstandssitzung

ab 19 Uhr

Für Vorstand und Geschäftsführung.

Mittwoch, 27.09.

Jugendgruppe

16 bis 18 Uhr in der Mühle

Donnerstag, 28.09.

Kindergruppe

16 bis 18 Uhr in der Mühle

Samstag, 30.09.

Naturschutzaktion

ab 10 Uhr

Die Apfelernte geht weiter. Freiwillige Helfer sind willkommen. Für Verpflegung wird gesorgt, deshalb bitte anmelden. Den Ort erfahrt ihr dann.

Immer auf dem aktuellen Stand bist du mit unseren Rundmails! Einfach an mail@naju-essen.de deine E-Mail-Adresse mailen und wir nehmen dich in den Verteiler auf!

Interesse am Naturschutz?

Aber...

- du hast dich bisher nicht allein zu uns getraut?
- du weisst nicht zu welcher Veranstaltung du mal kommen sollst?
- du weisst nicht, wen du mal ansprechen kannst?
- du hast noch Fragen?
- und, und, und...

Dann...

- trenn diese Seite aus dem Mühlenmagazin
- füll die Rückseite aus
- und schick die ausgefüllte Seite an

NAJU Essen/Mülheim e.V.
Naturschutzzentrum „Mühle“
Möllhoven 62
45355 Essen

Oder...

- besuch doch unsere Homepage www.naju-essen.de
- klick dich zur Kontaktseite
- dort findest du diese Seite als PDF
- oder füll das Kontaktformular aus und schick uns eine Mail

Wir...

- freuen uns riesig über dein Interesse
- leiten deine Anfrage an den jeweiligen Ansprechpartner weiter
- melden uns umgehend bei dir
- und hoffen dich demnächst mal in der Mühle oder auf einer Aktion persönlich begrüßen zu dürfen!

...ausfüllen und abschicken...

Ich möchte mehr Informationen von der NAJU

Vorname:

Nachname:

Strasse:

PLZ, Ort:

Geburtsdatum:

Telefon:

E-Mail:

*Ich interessiere mich ganz besonders für folgende Angebote
(bitte ankreuzen):*

AG Eulen

AG Finanzen

AG Fledermaus

AG Kinder- und Jugendarbeit

AG Libellen

AG Öffentlichkeitsarbeit

AG Praktischer Naturschutz

AG Vogelschutz

Kinder-/Jugendgruppe

Obstbaumpatenschaften

Programm für Schulen

Kindergeburtstag

Ich möchte in den E-Mail-Verteiler aufgenommen werden.

Sonstiges:

...von den Aktionen...

Auf der Suche nach dem unbekanntem Flugobjekt

Können Kinder etwas für den Schutz der heimischen Vögel tun?

Klar, zum Beispiel indem sie mit der Naturschutzjugend eine Hecke pflanzen und Nistkästen bauen. Janina, Miriam, Christoph, Timo und 10 weitere Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren haben am 29. April tatkräftig mit angepackt als es darum ging, auf einer Wiese in Essen-Borbeck Weißdornsträucher zu pflanzen und einen Zaun um die Hecke zu bauen. Selbst als es gegen Mittag anfang zu regnen, ließen sie sich nicht davon abbringen gemeinschaftlich mit dem großen Holzhammer die Pfähle für den Zaun in



den Boden zu versenken. Und warum sie das tun, wissen sie auch ganz genau: „Weil es Spaß macht!“ und: „Weil es in unserer modernen Welt immer weniger Lebensräume für Vögel gibt“. In der Hecke sollen später einmal Vögel brüten und Nahrung finden.

Am Nachmittag beschäftigten sich die Kinder mit dem Thema Rabenvögel. Dabei erfuhren sie zum Beispiel, dass Elstern gar nicht diebisch sind, dafür aber sehr intelligent. Und dass sie sich hauptsächlich von Käfern und Insekten ernähren und nur gelegentlich die Nester von

Singvögeln plündern.

Anschließend wurden mit Hilfe von kleinen Stöckchen, Pergamentpapier und einem Taschenmesser Lockflöten gebaut. Damit können die verschiedenen Vogelstimmen nachgeahmt und gelernt werden.



Dass schräge Vögel auch schräge Häuser brauchen, zeigte sich beim Bau von Nistkästen für den Baumläufer. Der Name dieses Vogels war einigen Kindern noch unbekannt. Aber natürlich hatten sie dieses kleine unscheinbare Flugobjekt schon einmal dabei beobachtet, wie es einen Baumstamm hinauf läuft, auf der Suche nach winzigen Insekten. Baumläufer brüten hinter der Borke von alten Bäumen. Die Nistkästen wurden diesem Prinzip nachempfunden und sahen deshalb ziemlich schräg aus.

Am zweiten Tag drehte sich alles um den Vogel des Jahres. Bei einer Vogelrallye und einem Quiz kamen die Kinder einem wahren Kletterkünstler - dem Kleiber - auf die Spur.

Auf die nächsten Vogelaktionstage freuen sich die beteiligten Mitarbeiter von Naju und Nabu: Carmen Schauroth, Patrick Kretz, Thorsten Jaworek, Steffen Hannert, Sebastian Hahn, Max Hofmann und Jutta Breil-Lahmer.

Carmen Schauroth

mühle & Co.

NAJU Essen/Mülheim

Möllhoven 62
45355 Essen
Telefon (02 01) 67 18 88
Fax (02 01) 8 39 22 33
E-Mail mail@naju-essen.de
Internet www.naju-essen.de

Spendenkonto

Sparkasse Essen
BLZ 360 501 05
Konto 24 47 15

Vorstand

- 1. Vorsitzende** Vanessa Burneleit
 - 2. Vorsitzende** Eleni Mitropoulou
- Kassenwart** Thorsten Jaworek

Beschäftsführung

Carmen Schauroth
Insa Schoolmann

FÖJ & Zivi

FÖJ: Max Hofmann, Jenny Sloma
Zivi: Oliver Burneleit

Arbeitsgruppen der NAJU

AG Finanzen

Thorsten Jaworek

AG Kinder- und Jugendarbeit

Insa Schoolmann

AG Öffentlichkeitsarbeit

Vanessa Burneleit

AG Praktischer Naturschutz

Carmen Schauroth

In Kooperation mit dem NABU Ruhr

AG Eulen

Reinhard Plath

AG Fledermaus

Thorsten Jaworek

AG Libellen

Klaus-Jürgen Conze

AG Vogelschutz

Carmen Schauroth

**Interesse an einer Arbeitsgruppe? Du
kannst jederzeit mitmachen! Melde
dich einfach in der Mühle!**

Kindergruppen

**Dienstag und Donnerstag
von 16 bis 18 Uhr**

Leitung: Insa Schoolmann
Mit Spielen, Experimenten, Bastel-
aktionen und viel Spaß wird die Natur
im Mühlengarten und der näheren Um-
gebung erkundet. Für alle Kinder im Al-
ter von 8 bis 11 Jahren!

Jugendgruppe

**jeden 2. + 4. Mittwoch
von 16 bis 18 Uhr**

Leitung: Insa Schoolmann
Langeweile? Nicht bei uns! Mit netten
Leuten an Naturschutzprojekten arbei-
ten, im Foto-Labor die eigenen Bilder
entwickeln und, und, und... Deine Ide-
en sind gefragt! Für alle Jugendlichen
im Alter von 12 bis 15 Jahren!

Redaktion: V. Burneleit

Text: F. Büllesbach, V. Burneleit, M. Hofmann, C. Schauroth, J. Sloma,

Abbildungen: S. Hahn, S. Hannert, T. Jaworek

Layout: V. Burneleit, T. Jaworek